

James Rizzi

Die Zweitklässler von Frau Gruhle haben sich im Unterricht mit den Werken von James Rizzi befasst. Die Werke des amerikanischen PopArt-Künstlers hatten häufig seine Heimatstadt New York als Inhalt. Seine Bilder sind meist einfach und in sehr bunten Farben gehalten und wirken sehr fröhlich.

Im Anschluss an die Einführung in sein Schaffen, haben die SchülerInnen in Anlehnung an diesen Künstler ihre eigene Grosstadt gestaltet.



Kennenlertage



Am Kennenlertag waren die 5./6. KlässlerInnen zusammen im Wald. Zum Glück waren sie wasserdicht und so konnten sie trotz strömendem Regen schnitzen, Feuer machen und Schlangensbrot bräteln. Es war ein nasser, aber fröhlicher Morgen!



auf der Apfelfarm

Am 27. Oktober durften wir Erst- und Zweitklässler auf die Apfelfarm von Herrn Meier in St. Margarethen. Wir konnten dem Apfelbauer dabei helfen, die gesammelten Äpfel auf dem Förderband zu sortieren. Wir achteten gut darauf, dass sich keine faulen Äpfel mehr darauf befanden. Die guten Äpfel wurden nun von der Maschine gewaschen, zerkleinert und extrem stark gepresst. Wir schauten gespannt zu, wie der leckere Apfelsaft entstand. Jedes Kind durfte eine Flasche Most für sich abfüllen. Wer wollte, durfte sich auch einen Apfel als Znüni nehmen. Es war ein spannender Ausflug.

1./2. Klasse Fiore



Geschichten

Lese, lerne, lache!

Wir wollen Leseratten und Bücherwürmer werden. Also heisst das: So oft lesen, wie es geht.

So machten wir einen Ausflug in die Wiler Altstadt. In der Stadtbibliothek wurden wir herumgeführt und die Bibliothekarin stellte uns viele verschiedene Bücher vor. Jedes Kind durfte am Ende des Tages ein Buch ausleihen und zuhause lesen.



Frau Fiore und Frau Contratto erzählten uns die Geschichte von «Elmar».

Die Geschichte von Elmar lehrt uns, dass es okay ist, anders zu sein.

Die Verschiedenartigkeit und Einzigartigkeit machen Freundschaften spannender und bunter.

Auch unser letztjähriges Schulhausmotto «zäme verschiedene» passt toll zur Geschichte.

Es setzt voraus, dass man gegenseitig tolerant ist und zusammenhält.

Zusammen gestalteten wir im bildnerischen Gestalten den grossen, bunten Elmar, der nun bei uns in der Garderobe hängt und uns an die Geschichte erinnert.



Seilspringprojekt

Ein Seilspringprojekt der Klassen 5./6. A

Wir alle wissen, dass zu einem fitten Geist auch ein gut trainierter Körper gehört. In diesem Sinne lancierte unser Lehrer das Projekt «Seilspringen».

Das Wiler Sportamt hat vor Wochen alle Klassen eingeladen, am Wettkampf der Wiler Schulen mitzumachen. Wer schafft am meisten Sprünge in einer Minute? So gehört seit Wochen das Springseil in jede Turnstunde, um mit diesem herrlichen Fitnessgerät zu trainieren. Motiviert durch die beiden ersten Plätze im Jahr 2022 (Aline Kramer und Leonie Davis) wird nun fleissig weiter gesprungen.

Herr Wehrli setzte für uns ein neues Ziel. 100'000 (hunderttausend) Sprünge in zwei Schulwochen, also in zehn Tagen. Nun haben wir es geschafft, bereits am Donnerstag, 23. November. Wir sind stolz auf diese Leistung, dieses Klassenprojekt, bei dem alle mitgesprungen sind.

So elegant wie die Schülerinnen und Schüler springen, ist einfach super! Es zeigt sich einmal mehr wieder, was man mit Übung und Fleiss alles hinkriegen kann.

Interessant sind die Einzelresultate: Am meisten Sprünge schaffte Aline Kramer mit über 10'000 gefolgt von Leonie mit 9200 Sprüngen. Einfach toll!



